

mehr DRAMA baby!

Mehr Drama, Baby!

Vierter bundesweiter Tag der Theaterpädagogik am Freitag, 4. Mai 2018

»Mehr Drama, Baby!« ist **der** Aktionstag, an dem Theaterarbeit mit nicht-professionellen Spieler*innen, in ihrer ganzen ästhetischen Vielfalt und zugleich mit ihren ungeschönten Rahmenbedingungen, öffentlich wird. Der **Bundesverband Theaterpädagogik**, die **ASSITEJ**, der **Bund Deutscher Amateurtheater**, die **BAG Spiel & Theater** und erstmals auch der **Bundesverband Theater in Schulen** rufen am *4. Mai* zum jährlichen Tag der Theaterpädagogik auf.

Mit bisher über 350 Veranstaltungen an bald 120 verschiedenen Orten im Bundesgebiet hat „Mehr Drama, Baby!“ enormen Zuspruch erfahren. Auch dieses Jahr soll die Vielfalt der Theaterarbeit nicht-professioneller Spieler*innen für eine breite Öffentlichkeit praktisch erfahrbar werden.

An jedem Ort! In jedem Rahmen! Mit Allen – für Alle!

Theater mit und von Nicht-Profis findet an unzähligen Orten statt: an Schulen, in Kindergärten, Universitäten, Theatern, Bürgerbühnen, in Jugendclubs, Kinder-, Jugend- und Seniorenzentren, Kliniken, Amateurtheatern, freien Gruppen ... Aber viele Menschen wissen nicht, dass bei ihnen »direkt um die Ecke« theaterpädagogische Mittel in wunderbarer Vielfalt angewendet und erprobt werden. Der Tag der Theaterpädagogik möchte hier vielfältige Begegnungsräume für alle an theaterpädagogischer Arbeit interessierte Menschen schaffen.

Wir rufen auf!

Wir rufen deshalb auch dieses Jahr wieder alle Lehrer*innen, Workshopleiter*innen, Regisseur*innen, Dramaturg*innen, Tanz-, Musik- und eben Theaterpädagog*innen auf, ihre aktuelle theaterpädagogische Aktivität unter dem Motto »Mehr Drama, Baby! « an ihrer Einrichtung öffentlich zu präsentieren. Jeder und jede kann sich beteiligen, unabhängig von der Zugehörigkeit zu einem Verband oder einer Organisation. Es soll dabei nichts Außergewöhnliches vorbereitet werden, im Gegenteil: Die alltägliche Arbeit soll sichtbar werden, auch in ihrem Entstehungsprozess! Jedes Format gilt: Offene Probe, Vorstellung, Workshop, Vor- oder Nachbereitung, Projektpräsentation, Tag der offenen Tür und, und, und...

Die Räume, die auch sonst zur Verfügung stehen, werden dabei zu den Begegnungsräumen, wo die Arbeit gezeigt wird, die auch sonst dort stattfindet.

Räumlich eigenständig, aber doch vernetzt!

Alle Aktiven organisieren ihre Veranstaltung eigenverantwortlich vor Ort. Um die Veranstaltung publik zu machen, können Sie bis zum 1. Mai 2018 im Veranstaltungskalender auf der Website **www.mehrdramababy.de** eingetragen werden. Die Veranstaltungen sollen primär *am Freitag, 4. Mai 2018* stattfinden, um aber eine größere Bandbreite zu ermöglichen, können auch Aktionen gemeldet werden, die am Donnerstag oder am Wochenende laufen. Der Veranstaltungskalender wird ab Anfang März 2018 veröffentlicht und regelmäßig aktualisiert.

Für die regionale Öffentlichkeitsarbeit können ab Mitte März 2018 auf der Webseite Presseunterlagen heruntergeladen werden, außerdem können bei der Anmeldung Plakate und Aufkleber angefordert werden.

Gemeinsam erreichen wir mehr!

Die Praxis der Theaterpädagogik in diesem Land ist vielfältig und spannend und verdient es bundesweit, überregional und vor Ort bekannter zu werden. Theaterpädagogische Projekte, Kurse und Gruppen sind heute ein wesentlicher Bestandteil kultureller Bildungsangebote und die Qualität theaterpädagogischer Ausbildung ist so hoch wie nie zuvor, aber die notwendigen Rahmenbedingungen für theaterpädagogische Arbeit sind der Öffentlichkeit noch zu wenig bewusst. 2017 wurde das »Theaterpädagogische Manifest« der Öffentlichkeit vorgestellt, eine fundierte Bündelung der verbands- und organisationsübergreifenden Erfahrungen darüber, was gelingende Arbeit braucht. Als Leitlinie für Fachkräfte, Kulturschaffende, Auftraggeber*innen, Politiker*innen und Geldgeber*innen hat es sehr schnell Kreise gezogen und vereinfacht schon heute die zielführende Kommunikation mit Entscheidungsträgern aus Politik, Bildung und Wirtschaft.

Die Unterstützung des „**4. bundesweiten Tag der Theaterpädagogik**“ ist auf vielen Ebenen möglich:

- Merken Sie in Ihrer eigenen bzw. der Terminplanung Ihrer Einrichtung oder Gruppe den Termin vor und sammeln Sie Ideen, wie Sie sich dort präsentieren möchten.
- Füllen Sie das Internet-Formular unter www.mehrdramababy.de aus und melden Sie sich so mit Ihrer Veranstaltung an.
- Schließen Sie sich als Verband oder Institution dem Aufruf an.
- Schicken Sie – unter Verwendung des beiliegenden Briefes – den Aufruf an Freund*innen und Bekannte, um möglichst viele Kolleg*innen zu erreichen.
- Suchen Sie regional nach Kooperationspartner*innen und bieten Sie an dem Tag gemeinsam Veranstaltungen an, um eine größere Resonanz zu erzielen.
- Laden Sie Entscheider*innen aus Politik, Bildung und Wirtschaft zu Ihrer Veranstaltung ein.
- Besuchen Sie andere Veranstaltungen in ihrer Nähe.
- Melden Sie sich in der Geschäftsstelle des BuT, wenn Sie die Vorbereitung des Tages durch ehrenamtliche Mitarbeit unterstützen möchten.
- Spenden Sie für die Vorbereitung und Durchführung des Tages an: Bundesverband Theaterpädagogik, Bank für Sozialwirtschaft, IBAN DE92 3702 0500 0007 0787 00, BIC BFSWDE33XXX, *Stichwort „Mehr Drama, Baby!“*

Weitere Informationen: Raimund Finke, Elisabeth Ostendorp
Bundesverband Theaterpädagogik e.V.
Genter Straße 23, 50672 Köln
Tel. 0221 – 9521093
mail@butinfo.de

Wir freuen uns auf Ihre Veranstaltung beim 4. bundesweiten Tag der Theaterpädagogik!

Mit herzlichen Grüßen und bestem Dank

Lutz Pickardt, 1. Vorsitzender Bundesverband Theaterpädagogik e.V.
Prof. Dr. Wolfgang Schneider, Vorsitzender der ASSITEJ Deutschland
Simon Isser, Präsident Bund Deutscher Amateurtheater BDAT e.V.
Prof. Dr. Norma Köhler, Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft Spiel & Theater e.V.
Ulrike Mönch-Heinz und Gunter Mieruch, Vorsitzende Bundesverband Theater in Schulen e.V.

